

**Landratsamt Göppingen  
Gesundheitsamt**

## **Abkochgebot in der Hochzone Aichelberg, in Gammelshausen, Heiningen, Eschenbach, Schlat, Reichenbach i. T. mit Aussiedlerhöfen, Eislingen (ohne Hochzone), Dürnau, Bad Boll und GP-Manzen, GP-Ursenwang, GP-Hohenstaufen und GP-St. Gotthardt**

**Göppingen, 11. August 2021** – Dem Gesundheitsamt liegen bei einigen vom Abkochgebot betroffenen Gemeinden nun bereits zwei Nachuntersuchungen vor. Für eine Aufhebung des Abkochgebots müssen drei unauffällige Trinkwasserbefunde vorliegen. Bei Vorliegen der dritten unauffälligen Nachprobe am morgigen Donnerstag, kann somit zumindest für einige Kommunen eine Entwarnung gegeben werden.

Bei den Untersuchungen des Trinkwassers aus Ursenwang wurde erneut eine Verunreinigung festgestellt. Eine Entwarnung bezüglich des Abkochgebots am morgigen Donnerstag, 12.08.2021, in Ursenwang und Eschenbach ist ausgeschlossen. Ausschlaggebend für eine Entwarnung vor dem Wochenende in diesen Kommunen sind daher die Ergebnisse, die am kommenden Freitag erwartet werden. Ebenso könnte das Abkochgebot in der Gemeinde Dürnau frühestens am Freitag aufgehoben werden, da eine Probenahme für die erste Nachuntersuchung erst am vergangenen Montag erfolgen konnte.

Alle von der Verunreinigung betroffenen Gemeinden wurden vom Hochbehälter „Boller Sattel“ mit Trinkwasser versorgt. Die Ursache des Störfalls lag vermutlich an den zwei älteren Trinkwasserkammern des Hochbehälters. Diese sind inzwischen dauerhaft außer Betrieb genommen. Eine erneute Inbetriebnahme wird nicht vor der Sanierung der Wasserkammern erfolgen. Zusätzlich wurde das Leitungsnetz gechlort und gespült.